

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	16.03.2023	öffentlich - Kenntnisnahme

Stellungnahme zum Antrag Bündnis 90 Die Grünen vom 12.01.2023 - Förderung der klinischen und außerklinischen Geburtshilfe

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: SG/0019/2023
<u>Anlagen:</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im ASBSG am 19.01.2023 hat eine Einigung stattgefunden, den Antrag zu vertagen und Frau Hasenschwanz als außerklinisch tätige Hebamme zum Runden Tisch Geburtshilfe am 09.02.2023 10:00 – 11:45 Uhr einzuladen.

Beim Runden Tisch wurde zunächst ein Rückblick auf die erste Förderphase 2019 bis 2022 gegeben und innerhalb der Diskussionsrunde bereits Bedarfe für die zweite Förderphase besprochen. Folgende Zusammenfassung kann hierzu gegeben werden:

Hebammenversorgung in Stadt und Landkreis Fürth

- Keine Schwangere muss bei der Hebammenkoordinationsstelle abgewiesen werden, es kann zu 100 % eine Betreuung sichergestellt werden.
- Falls doch mal keine Hebamme gefunden werden kann oder die Hebamme außerhalb von Ferienzeiten krank/nicht da ist, besteht die Möglichkeit, sich bei der Hebammensprechstunde beraten zu lassen. Die Hebammensprechstunde wird außerhalb des Förderprogramms durchgeführt, da dies eine Kassenleistung ist.
- Die Schwangeren, die eher weniger gut durch Hebammen versorgt sind, sind vorwiegend Schwangere, die aus schwierigen Verhältnissen oft mit anderen kulturellen Hintergründen kommen. Diese suchen sich entweder sehr spät oder gar keine Hebamme und kommen somit nicht zur Hebammenkoordinationsstelle. Bei allen teilnehmenden Hebammen herrscht Einigkeit, dass der Zeitaufwand, der bei diesen Betreuungen besteht, für Hebammen in keinem Verhältnis steht und nicht ausreichend finanziell entschädigt wird.

- Wochenbetttagesdienst für Ferienzeiten wird sehr gut von den Hebammen wahrgenommen.

Vernetzung & Austausch der Hebammen:

Wunsch, die Zusammenarbeit zwischen den Hebammen zu fördern und mehr auszubauen: Gemeinsame Fortbildungen werden bereits über die Hebammenkoordinationsstelle angeboten und sollen inhaltlich ausgeweitet werden:

- Z. B. „Hebammenarbeit in Fürth“ zum allgemeinen Austausch
- Notfallreanimations-Fortbildungen sollen bereits ab diesem Jahr angeboten werden
- Supervisionen/Fallbesprechungen/Kollegialer Austausch wurde bisher noch nicht von den Hebammen gewünscht, wird aber nochmals mitaufgegriffen
- Weitere Inhalte sollen nochmals systematisch bei den Hebammen abgefragt werden.

Förderprogramm

Änderung der Richtlinien des Förderprogramms ab 2023: Eine finanzielle Entschädigung/Bonus für die Hebammen, die – wie im Antrag gefordert – Wochenbettbetreuungen in Stadt und Landkreis übernehmen, ist nicht mehr möglich. Das Förderprogramm schließt Leistungen, die über die Kasse abgerechnet werden, zukünftig aus. Davon nicht betroffen sind mobile Reserven, wie der Wochenbetttagesdienst.

Der Antrag für das Folgejahr muss mit der inhaltlichen und finanziellen Planung zum 15.11. des aktuellen Jahres gestellt werden.

Weiterhin sollen die Hebammen und Schwangeren über einen kurzen Online-Fragebogen befragt werden. Ziel soll sein, die Arbeit der Hebammenkoordinationsstelle zu evaluieren, Angebote weiterzuentwickeln und bedarfsgerechte Maßnahmen zu planen. Zudem soll die Entwicklung der Hebammenarbeit in den letzten Jahren herausgearbeitet werden (positiv, wie negativ). Der Fragebogen soll an alle Hebammen, die an die Hebammenkoordinationsstelle angebunden sind, geschickt werden sowie an allen Schwangeren, die Kontakt zur Hebammenkoordinationsstelle aufnehmen.

Jährlich im Februar soll ein Runder Tisch in diesem Verteiler (ggf. mit Erweiterung) stattfinden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Sport und Gesundheitsförderung**

Fürth, 03.03.2023

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Sport und Gesundheitsförderung Darlapp, Lisa
--

Telefon: (0911) 974-1950

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am
16.03.2023**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen